

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2009-2014 SV 0302
	Datum:
	12.11.2010
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Marketing
Federführende Stelle:	Amt für Wirtschaftsförderung, Kultur und Bürgerservice

Bericht über die Teilnahme am Wettbewerb Erlebnis.NRW "e-xpedition"

Bericht:

Für die Stadt Übach-Palenberg gewinnt der Radtourismus immer mehr an Bedeutung. Neben der sogenannte „Zweiländerroute“ führt seit zwei Jahren auch die „Grünroute“ im Rahmen des EuRegionale-Projektes „Grünmetropole“ durch Übach-Palenberg. Übach-Palenberg ist ebenfalls in das grenzüberschreitende Knotenpunktsystem einbezogen.

Die Stadt Übach-Palenberg hat sich daher an dem Landesförderwettbewerb „Erlebnis.NRW“ unter dem Titel „e-xpetition – Mit Rückenwind im Grenzland“ zusammen mit sechs anderen Städten und Gemeinden sowie dem Kreis Heinsberg beteiligt.

Das Projekt „e-xpedition“ verfolgt das Ziel, in der Freizeitregion Heinsberg den Radtourismus zu fördern und die einzelnen Erlebnisräume Wurmatal, Rurtal, Heidenaturpark und Selfkant touristisch aufzuwerten. Bei diesem Projekt wird eine Freizeitbewegung aufgegriffen, die derzeit noch überwiegend von der Altersgruppe „Best Ager“, aber auch von jungen Leuten im zunehmenden Maße betrieben wird und auf große Begeisterung stößt. Gemeint ist das Durchführen von Tages- und Wochenendtouren per Pedelecs, d. h. mit Elektromotor unterstützten Tourenfahrrädern. Diesen Freizeitsportlern soll angeboten werden, dass sie an ausgesuchten Stützpunkten hochwertige Elektrofahrräder leihen können, mit Toureninformationsmaterial versehen werden, falls gewünscht auch Navigationsgeräte mit Routenvorschlägen an die Hand bekommen und so ganz entspannt ausgesuchte Touren erleben können. An den Stützpunkten sollen zudem Aufladestationen für die Elektroakkus und ein Reparaturservice angeboten werden. An einem Serviceportal können Tourentipps abgerufen und individuelle Touren einschließlich Übernachtungsmöglichkeiten flexibel geplant und gebucht werden. Grenzüberschreitende Tourenoptionen erweitern das Angebotsspektrum und mindern Hemmnisse, das Radroutennetz beiderseits der Grenze zu nutzen. Gemeinsam mit weiteren möglichen Partnern des Netzwerkes, z. B. Hoteliers, Tourismuseinrichtungen und Veranstaltern sollen Aktivitäten und „Packages“ rund um das Radfahren entwickelt werden.

„e-xpedition“ soll letztlich ein dauerhaftes, breit aufgestelltes Service-Netzwerk mit Partnern der Regionalwirtschaft schaffen. Ziel ist es, den Betrieb der Servicestationen sowie das Verleihsystem in Kooperation mit privaten Trägern, d. h. kostenneutral für die Trägerkommunen zu organisieren.

Neben der Einrichtung von Servicestationen soll u. a. mit einem sogenannten „Grünen Bett“ eine Unterkunftsform entwickelt werden, die ein naturnahes Landschaftserlebnis mit einer höheren Ausstattungsqualität verbindet. Die zu schaffenden Infrastrukturen müssen allerdings von den betroffenen Kommunen eingerichtet und dauerhaft unterhalten werden. Mit einer Förderung hierzu bis zu 80 % kann gerechnet werden.

Die Stadt Übach-Palenberg hat sich mit einem Betrag in Höhe von 2.142,00 € an dem Projekt beteiligt.

Bei einem positiven Bescheid wird die Verwaltung eine detaillierte Planung vorstellen und es wird darüber zu beraten sein, inwieweit die Stadt Übach-Palenberg sich in das Projekt einbringt.

Im Rahmen der bisherigen Besprechungen hat die Stadt angeregt, den ehemaligen Pferdestall am Schloss Zweibrüggen mit Toiletten zu versehen. Außerdem soll im Innenbereich ein Aufenthaltsraum insbesondere für eine Rast bei schlechtem Wetter und im Außenbereich ein Aufenthaltsbereich für sonnige Tage geschaffen werden.

Diese Bestrebungen der Verwaltung stehen im Zusammenhang mit einer besseren Vermarktung und Verwertung des Schlosses Zweibrüggen.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister